



Rückmeldung

bitte bis zum 8. November 2022 an das Brustzentrum Bergstraße per Fax **06252 701 - 340** oder per E-Mail an: **gynaekologie@kkh-bergstrasse.de**

Die Veranstaltung ist für SWBC-Mitglieder und niedergelassene Gynäkolog:innen kostenfrei. Es sind 5 Fortbildungspunkte beantragt.

Ich nehme am SWBC-Jahrestreffen mit insgesamt ___ Person(en) teil.

Ich nehme am Mittagsimbiss teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Absender/ Stempel:

Titel, Vorname, Name

Klinik/Abteilung, Praxis...

E-Mailadresse

(Stempel)

Veranstaltungsort

Hotel Halber Mond
Ludwigstraße 5
64646 Heppenheim

Anfahrt

Mit dem Auto

Auf A5 die Ausfahrt 31-Heppenheim nehmen, Lorscher Str./B460 bis Ludwigstraße/B3 folgen

Mit der Bahn

Heppenheim wird aus Richtung Heidelberg, sowie aus Frankfurt mit Regionalbahnen angefahren, vom Bahnhof Heppenheim ist der Veranstaltungsort in 5 Minuten fußläufig erreichbar

KONTAKT

Gynäkologie & Geburtshilfe | Brustzentrum Bergstraße

Chefärztin Dr. med. Cordula Müller
Sekretariat der Frauenklinik
Tel 06252 701- 201
Fax 06252 701 - 340
gynaekologie@kkh-bergstrasse.de

Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH - eine Einrichtung des Universitätsklinikum Heidelberg

Viernheimer Straße 2 | 64646 Heppenheim
Tel 06252 701- 0
www.kkh-bergstrasse.de

Fotos: iStock, Thomas J. Zelinger, A. Zimmermann
Planungsstand: August 2022



zum Jahrestreffen des Südwestdeutschen Brustcentrums 2022

Samstag, den 12. November 2022
8:45 bis 13:15 Uhr
Hotel Halber Mond, Heppenheim

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

herzlich laden wir Sie zum diesjährigen Jahrestreffen des Südwestdeutschen Brustcentrums nach Heppenheim ein. Das SWBC ist ein starkes Netzwerk aus 16 Mitgliedern, dessen Ziel die Qualitätssteigerung in der Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms ist. Im Verbund werden jährlich über 1.300 Frauen an Brustkrebs operiert und behandelt. Auf dem Jahrestreffen leben wir den Austausch aller an der Versorgung Beteiligten über aktuelle Behandlungsmethoden.

Unsere Themen sind praxisrelevant und informieren über Neuigkeiten: Operative Therapie, Komplikationsmanagement, Mamma-Sonografie und aktuelle Entwicklungen aus der Systemtherapie. Dazu ein praxisnaher und kurzweiliger Vortrag von Prof. Dr. med. Dipl. Theol. Matthias Volkenandt zum Thema Kommunikation. Fallbeispiele aus dem klinischen Alltag bilden die Grundlagen für eine angeregte Diskussion.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Dr. med. Cordula Müller
Chefärztin Gynäkologie
und Geburtshilfe am
Kreiskrankenhaus Bergstraße,
Leiterin des Brustzentrum
Bergstraße



**Prof. Dr. med.
Andreas Schneeweiss**
Sektionsleiter Gyn.Onkologie
NCT – UKHD, Mitglied des
Deutschen Krebsforschungs-
zentrums (DKFZ)

Wissenschaftliche Leitung der Veranstaltung



Programm

Uhrzeit	Begrüßung
8:45	Chefärztin Dr. med. Cordula Müller
9:00	Mamma-Sonographie: schwierige Fälle – oft einfach zu lösen Prof. Dr. med. Markus Hahn
9:30	Operative Therapie – aktuelle Strategien Dr. med. Cordula Müller
10:00	Master of Disaster – Komplikationsmanagement in der Senologie Prof. Dr. med. Hans-Joachim Strittmatter
10:30	Kaffeepause & Besuch der Ausstellung
11:00	Kommunikation „Gute Gespräche dauern nicht länger als schlechte“ Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt
11:45	Aktuelle Entwicklungen der Systemtherapie Prof. Dr. med. Andreas Schneeweiss
12.30	Fallbeispiele aus dem klinischen Alltag Dr. med. Anja Herbert und Dr. med. Tanja Lahaye
13:15	Einladung zum gemeinsamen Mittagessen

Unsere Referent:innen

Prof. Dr. med. Markus Hahn
Leitung Experimentelle Senologie
Universitätsklinik Tübingen

Dr. med. Anja Herbert
Oberärztin der Frauenklinik, Kreiskrankenhaus
Bergstraße, Koordinatorin des Brustzentrums Bergstraße

Dr. med. Tanja Lahaye
Inhaberin Hämatologisch-Onkologische
Schwerpunktpraxis, Heppenheim

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Strittmatter
Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe
Rems-Murr-Kliniken, Winnenden

Prof. Dr. med. Dipl. Theol. Matthias Volkenandt
Dermatologe & Leiter der MedKom Akademie
München

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referent:innen potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmenden offenlegen. Sponsoren sind: Seagen (1.500€), Roche (1.500 €), MSD (1.100€), Pfizer Oncology (1.000€), AMGEN Onkologie (1.000€), AstraZeneca (750€), Lilly (500€), Daiichi-Sankyo (500€) und Sanitätshaus Maisch (350€). Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 12.000 Euro.



*Wir planen in Präsenz zu tagen, sollten aktuelle
Entwicklungen dem entgegenstehen, erhalten
Sie den Zugang zu einer Webkonferenz.*